

Saaler Budoka trainieren mit nationaler und internationaler Spitze

Am Wochenende führen fünfzehn hochmotivierte Saaler Budoka zum 16. Bundeslehrgang des Verbandes asiatischer Kampfkünste, gleichzeitig das zwanzigjährige Verbandsjubiläum, nach Meitingen in der Nähe Augsburgs.



Ein Programm mit fast zwanzig hochrangigen Meistern aus dem In- und Ausland, darunter auch Thomas Moser und Heinz Perzl vom Budokan Saal selbst, ein abendfüllendes Galadinner mit vielen Ehrungen sowie viele freundschaftliche Gespräche und Kontakte prägten das Bild des im wahrsten Sinne schweißtreibenden Wochenendes.



Die

Lehrerliste liest sich wie das „Who is who“ der Kampfkünste:

Für Jiujitsu referierten Miguel Barreras (9. Dan, Spanien), Rudolf Gabert (9. Dan), Dr. Franz Knafl (9. Dan, Österreich), John Lawton (6. Dan, Großbritannien), Christian und Roderick Bajada (beide 6. Dan, Malta) und Beate Brauer (2. Dan), im Judo reiste Yves Ramaeckers aus Belgien an (8. Dan), Aikijitsu wurde von Thomas Moser (6. Dan) und Wolfgang Wimmer (8. Dan) unterrichtet, im Aikido standen Reiner Brauhardt (8. Dan), Pietro Paterna (7. Dan, Italien), Frank Jaubert (5. Dan, Frankreich), Michael Schwindel (4. Dan) und Rudolf Majcen (5. Dan, Slowenien) auf der Matte. Karate-Do wurde erlebbar und spürbar gemacht von Seisuke Adaniya (8. Dan, Japan und Frankreich), Rony Kluger (8. Dan, Israel), Alexander Neidhart (6. Dan, Schweiz), Rolf Gerisch (6. Dan), Rainer Wardin (3. Dan), Dr. Michael Honikel (3. Dan), im Hanbo-Jitsu begeisterte Mike Brauer (6. Dan), Taekwondo in Perfektion vermittelten Amedeo Pastore (6. Dan) und Carolin Haering (4. Dan). Allkampfbegeisterung weckten Robert und Richard Schönherr (beide 4. Dan). Seit Jahren ein Renner ist das Budo Spezial: Waffenkünste werden hier angeboten, vor allem im Iaido vermitteln

verschiedene Schulen (Ryu) die Grundkenntnisse. Aikido mit Stock (Aiki-Jo) lehrten Reiner Brauhardt (8. Dan) und Rudolf Majcen (5. Dan), Iaido neben Miguel Barreras (9. Dan), Wolfgang Wimmer (8. Dan), Frank Jaubert (5. Dan) auch Patrice Merckel (6. Dan, Frankreich). Im Kobudo



begeisterte der Saaler Heinz Perzl (5. Dan) und Rony Kluger (8. Dan), Seisuke Adaniya (8. Dan). Den perfekten Nervendruckpunkt vermittelte Norman Goly im Kyushu-Jitsu (4. Dan). Am Abend begann mit dem Dinner, wie üblich in feierlicher Garderobe. Thomas Moser aus Saal eröffnete in seiner Funktion als Zweiter Verbandsvorsitzender den Galaabend mit einer Rückschau auf zwanzig Jahre erfolgreicher Verbandsarbeit. In seiner Rede betonte er, dass der Verband seit 20 Jahren Budolehrer ausbilde, Lehrgänge inzwischen europaweit veranstalte. Wenn man ein Beispiel für Freundschaft, für Toleranz und gegenseitigen Respekt zwischen den Kampfkunsttreibenden suchen würde, dann würde man die Mitglieder des Vak nennen können. Im Anschluss bedankte er sich im Namen aller Mitglieder beim Vorsitzenden Wolfgang Wimmer und übergab ein Präsent. In der anschließenden Ehrung zeichneten die Vorsitzenden sowie die beiden Präsidenten Rudolf Gabert und Amedeo Pastore verdiente Persönlichkeiten aus. Wieder einmal begeisterte der Bundeslehrgang und gab viele Möglichkeiten eines Einblicks oder auch einer Vertiefung in verschiedene Budokünste. Statements der Saaler Kampfkünstler reichten von „absolut super“ bis hin zu „wir sind da eine große Familie“. Und als Fazit dieses Events könnte man mit Recht behaupten, dass die Welt für mindestens ein Wochenende ein Stück mehr zusammenrückt, wenn sich die Budoka des Vak treffen.